

Presseinformation

Zwei neue VÖB Richtlinien garantieren mehr Effizienz im Umgang mit Rohren und Schachtelementen

Wien, am 29. Oktober 2012. Rohrleitungen und Schachtbauwerke sind Ingenieur-Bauwerke, deren Bau fachgerechte Planung und Bauausführung erfordern. Damit die Effizienz am Bau gewährleistet ist, haben Experten des VÖB zwei Richtlinien erarbeitet, die ab sofort unter www.voeb.com zum Download bereitstehen. Am 21. November 2012 lädt der VÖB – gemeinsam mit der Vereinigung der Österreichischen Zementindustrie (VÖZ) – zusätzlich zum Expertenforum Betonrohre in Steyregg.

Neue VÖB Richtlinien zur Schadensvermeidung auf der Baustelle

Mit den neuen Richtlinien wird die Errichtung von tragfähigen und wasserdichten Kanalleitungen sowie Schachtbauwerken einfacher und effizienter, denn die Experten des VÖB haben wieder alle wichtigen Informationen zu diesem Thema übersichtlich aufbereitet: von der Bestellung über Lieferung, Abladen und Lagern der Betonteile bis hin zur Ausführung. Alle Empfehlungen zielen auf sach- und fachgerechte Verlegung und Schadensvermeidung sowie Effizienzsteigerung ab und sind damit für alle Verantwortlichen auf der Baustelle unverzichtbar. „Eine der zentralen Aufgaben des VÖB ist die Weitergabe von Fachwissen“, erklärt Gernot Brandweiner, Geschäftsführer des VÖB, „das haben wir schon vor Jahren mit der Einführung unserer Online-Schulungen bewiesen.“ Die VÖB Schulungsplattform über Betonfertigteile www.betonwissen.at bietet wahlweise kostenfreie und kostenpflichtige Seminare, die mit einem Zertifikat abgeschlossen werden können. „Uns ist eine fundierte Aus- und kontinuierliche Weiterbildung sehr wichtig. Dazu gehört auch die Erstellung von Empfehlungen für Fachkräfte und Experten“, so Brandweiner. Dass diese sehr gut angenommen werden, zeige auch das positive Feedback aus der Branche.

Expertenforum für zukunftsfähige Lösungen

Mit einem Expertenforum zum Thema Betonrohre setzt der VÖB einen weiteren wichtigen Impuls. Rohre sind für Ableitung von Schmutz- und Niederschlagswässern das zentrale Bauelement im Siedlungswasserbau. Umwelt, Verkehr und Zusammensetzung der Abwässer stellen Rohre ständig auf eine harte Belastungsprobe. Deshalb werden im „Expertenforum Betonrohre“ am 21. November zukunftsfähige Lösungen vorgestellt und diskutiert – eine weitere hoch interessante Möglichkeit für Kanalbau-Experten, ihr Wissen aufzufrischen und zu erweitern.

Über den VÖB

Der **Verband Österreichischer Beton- und Fertigteilwerke** (VÖB) mit Sitz in Wien vertritt die Interessen aller in Österreich tätigen Betriebe der Betonfertigteilebranche. Er unterstützt als unabhängiger Wirtschaftsverband seine Mitglieder sowohl in technischen als auch

produktbezogenen Belangen und versteht sich als (Wissens-) Plattform und Sprachrohr der Branche. Der 1956 gegründete Verband, mit derzeit 70 Mitgliedsbetrieben, sieht seine Hauptaufgaben primär in der Förderung von Qualitätssicherung, der Erschließung neuer Anwendungsgebiete von Produkten sowie der wissenschaftlichen und didaktischen Aufbereitung branchenrelevanter Themen. Die österreichischen Beton- und Fertigteilwerke erwirtschaften jährlich ein Umsatzvolumen von über 700 Millionen Euro und beschäftigen mehr als 4000 Mitarbeiter in rund 100 Betrieben. Somit zählt dieser leistungsfähige Industriezweig, mit seinem breit gefächerten Produktportfolio, zu den bedeutendsten Branchen im Baubereich.

Rückfragehinweis:

Mag. Sabine Klein

Himmelhoch – Text, PR & Event

Mobil: +43 676 958 29 10

sabine.klein@himmelhoch.at | www.himmelhoch.at